



Protokoll

der 11. Generalversammlung des Aargauer Fahrlehrerverbandes, mit Sitz in Aarau

Datum und Zeit: 11. April 2014, 17:30 Uhr
Ort: Schloss Lenzburg, Lenzburg
Anwesend: 55 Vereinsmitglieder
Vorsitz: Stalder Thomas
Protokoll: Schatzmann Nicole

Traktanden:

1. Begrüssung
2. Präsenzkontrolle
3. Wahl der Stimmenzähler und des Tagespräsidenten
4. Traktandenliste
5. Protokoll GV 2014
6. Mutationen / Ehrungen
7. Verbandsjahr 2014
8. Gäste
9. Jahresrechnung 2014
10. Wahlen
11. Budget 15
12. Anträge
13. Verschiedenes

1.	Begrüssung													
	Um 17:30 begrüsst der Präsident die Gäste Stalder Jürg vom Schweizerischen Fahrlehrerverband und Förttsch Peter vom Verlag Planet L, die Ehrengäste Leutwiler Werner und Wernli Josef, sowie alle anwesenden Mitglieder zur 11. ordentlichen Generalversammlung des Aargauer Fahrlehrerverbandes.													
2.	Präsenzkontrolle													
	Es haben sich 64 Mitglieder entschuldigt. Gemäss Präsenzkontrolle sind 55 stimmberechtigte Mitglieder anwesend. 59 Mitglieder haben sich auf die Einladung nicht gemeldet und sind unentschuldigt.													
3.	Wahl der Stimmenzähler und des Tagespräsidenten													
	Zur Wahl als Stimmenzähler haben sich Hagmann Marco und Schöpfer Manuela zur Verfügung gestellt. Für die Wahlen zum Tagespräsidenten wird Meng Werner vorgeschlagen.	Einstimmig angenommen												
4.	Traktandenliste													
	Antrag Ackle Martin: Beteiligung Verband an den Audits der Fahrlehrer wird im Traktandum 12, Anträge behandelt. Weitere Anträge der Mitglieder sind keine gestellt worden. Abstimmung über die Traktandenliste: Die Einladungen wurden mit den Traktanden rechtzeitig verschickt. Somit ist die Generalversammlung nach OR und nach Art.17 unserer Statuten beschlussfähig. Der Präsident erklärt die Versammlung somit als eröffnet.	Einstimmig angenommen												
5.	Protokoll GV 2014													
	Das Protokoll wurde rechtzeitig verschickt. Abstimmung Protokoll 2014:	Einstimmig angenommen												
6.	Mutationen / Ehrungen													
	Droco Dragan ist am 25.12.2014 leider verstorben. Der Präsident lässt die Mitglieder zu einer Schweigeminute aufstehen. Der hinterbliebenen Familie wurde durch die Fürsorgestiftung der Fahrlehrerverbände ein Todesfallkapital in der Höhe von 9'600.- Fr. ausbezahlt.													
	Austritte: <table border="0"> <tr> <td>Iseli Thomas</td> <td>Wernli Josef</td> </tr> <tr> <td>Mohr Roger</td> <td>Lenzin Alexander</td> </tr> <tr> <td>Döbeli Hansruedi</td> <td>Leutwyler Werner</td> </tr> <tr> <td>Märki Ernst</td> <td>Imfeld Manfred</td> </tr> <tr> <td>Rose Peter</td> <td>Kempf Enrico</td> </tr> <tr> <td>Russenberger Clemens</td> <td></td> </tr> </table>	Iseli Thomas	Wernli Josef	Mohr Roger	Lenzin Alexander	Döbeli Hansruedi	Leutwyler Werner	Märki Ernst	Imfeld Manfred	Rose Peter	Kempf Enrico	Russenberger Clemens		
Iseli Thomas	Wernli Josef													
Mohr Roger	Lenzin Alexander													
Döbeli Hansruedi	Leutwyler Werner													
Märki Ernst	Imfeld Manfred													
Rose Peter	Kempf Enrico													
Russenberger Clemens														
	Grütter Herman wechselt seinen Mitgliederstatus von Aktiv zu Passiv.													

	<p>Neumitglieder:</p> <table border="0"> <tr> <td>Badalli Lirat</td> <td>Neuenhof</td> </tr> <tr> <td>Selek Ramazan</td> <td>Schafisheim</td> </tr> <tr> <td>Leutwyler Roger</td> <td>Lupfig</td> </tr> <tr> <td>Thüring Martin</td> <td>Rheinfelden</td> </tr> <tr> <td>Özcan Songül</td> <td>MuttENZ</td> </tr> <tr> <td>Zinsli Roman</td> <td>Windisch</td> </tr> </table> <p>DRIVESWISS Mitarbeiter:</p> <p>Bänninger Walter</p> <p>Imgrüt Remo</p> <p>Schwarz Ruedi</p> <p>Stracquadanio Orazio</p> <p>Urech Edi</p>	Badalli Lirat	Neuenhof	Selek Ramazan	Schafisheim	Leutwyler Roger	Lupfig	Thüring Martin	Rheinfelden	Özcan Songül	MuttENZ	Zinsli Roman	Windisch			
Badalli Lirat	Neuenhof															
Selek Ramazan	Schafisheim															
Leutwyler Roger	Lupfig															
Thüring Martin	Rheinfelden															
Özcan Songül	MuttENZ															
Zinsli Roman	Windisch															
	<p>Ehrungen:</p> <table border="0"> <tr> <td>Mohr Roger</td> <td>Jg. 1955 FL seit: 1984</td> </tr> <tr> <td>Lenzin Alexander</td> <td>Jg. 1949 FL seit: 1973</td> </tr> <tr> <td>Imfeld Manfred</td> <td>Jg. 1948 FL seit: 1993</td> </tr> <tr> <td>Leutwyler Werner</td> <td>Jg. 1947 FL seit: 1989</td> </tr> <tr> <td>Märki Ernst</td> <td>Jg. 1945 FL seit: 1970</td> </tr> <tr> <td>Wernli Josef</td> <td>Jg. 1942 FL seit: 1973</td> </tr> <tr> <td>Russenberg Clemens</td> <td>Jg. 1938 FL seit: 1962</td> </tr> </table> <p>Der Präsident überreicht den anwesenden Ehrengästen eine Flasche Wein.</p>	Mohr Roger	Jg. 1955 FL seit: 1984	Lenzin Alexander	Jg. 1949 FL seit: 1973	Imfeld Manfred	Jg. 1948 FL seit: 1993	Leutwyler Werner	Jg. 1947 FL seit: 1989	Märki Ernst	Jg. 1945 FL seit: 1970	Wernli Josef	Jg. 1942 FL seit: 1973	Russenberg Clemens	Jg. 1938 FL seit: 1962	
Mohr Roger	Jg. 1955 FL seit: 1984															
Lenzin Alexander	Jg. 1949 FL seit: 1973															
Imfeld Manfred	Jg. 1948 FL seit: 1993															
Leutwyler Werner	Jg. 1947 FL seit: 1989															
Märki Ernst	Jg. 1945 FL seit: 1970															
Wernli Josef	Jg. 1942 FL seit: 1973															
Russenberg Clemens	Jg. 1938 FL seit: 1962															
	<p>Mitgliederbestand:</p> <p>Der aktuelle Mitgliederbestand setzt sich wie folgt zusammen:</p> <table border="0"> <tr> <td>Aktiv</td> <td>172</td> </tr> <tr> <td>Passiv</td> <td>5</td> </tr> <tr> <td>Freimitglied</td> <td>1</td> </tr> <tr> <td>Total</td> <td>178 (Stand 11.04.15)</td> </tr> </table>	Aktiv	172	Passiv	5	Freimitglied	1	Total	178 (Stand 11.04.15)							
Aktiv	172															
Passiv	5															
Freimitglied	1															
Total	178 (Stand 11.04.15)															
7.	Verbandsjahr 2014															
	<p>Verkauf der SDS-Aktien:</p> <p>Die Generalversammlung 2014 hat beschlossen die SDS-Aktien zu einem Mindestbetrag von CHF 16'846.- zu verkaufen. Der Vorstand hat die Verhandlungen mit dem Hauptaktionär aufgenommen und konnte das Aktienpaket des AFV für CHF 50'000.- veräussern. Die Zahlung wurde in zwei Tranchen à CHF 25'000.- aufgeteilt. Mitglieder, die Fahrzeuge bei der Firma SDS</p>															

	<p>AG versichert haben, werden durch den Verkauf in keiner Weise benachteiligt.</p>	
	<p>Auflösung SIGA:</p> <p>Die angeschlossenen Verbände haben im 2014 beschlossen die „eingefrorene“ SIGA aufzulösen. Die bereits im Jahre 2000 beschlossene Auflösungsstatute wurde umgesetzt und das Vereinsvermögen mit dem definierten Verteilschlüssel verteilt. Dadurch hat der AFV eine ausserordentliche Auszahlung von CHF 9'052.- erhalten.</p>	
	<p>Fall Florin:</p> <p>Der AFV wurde im Jahre 2014 auf einen ehemaligen Mitarbeiter der Fahrschule Florin aufmerksam. Nach der Auflösung des Arbeitsvertrages mit der Fahrschule Florin verlangte dieser CHF 78'000.- Konventionalstrafe und Rückzahlungsforderungen für die Ausbildung. Der Vorstand entschloss sich, dem ehemaligen Mitarbeiter juristischen Beistand zu gewähren. Damit verfolgte der Vorstand das Ziel, dass die Fahrschule Florin, sich nicht durch unrechtmässige Forderungen bereichern kann. Die Anpassung der Arbeitsverträge der Fahrschule Florin soll die unseriöse Preispolitik nachhaltig beeinflussen.</p> <p>Mit der Ausschöpfung der Ausgabenkompetenz erreichte der Vorstand, dass Florin auf CHF 38'000.- ungerechter Forderungen verzichten muss.</p> <p>Nunez Manuel: Man sollte das Arbeits- und Ruhe Gesetz bei der Fahrschule Florin kontrollieren lassen.</p> <p>Hofer Regula: Ist Florin selber Fahrlehrer?</p> <p>Kaufmann Kurt: Warum engagiert sich der Verband, wenn der ehemalige Angestellte nicht im Verband ist?</p> <p>Zünd Dani: Der Vorstand hat bewusst auf einen sofortigen Beitritt verzichtet. Ein Beitritt zum Verband nach Beendigung des Rechtsstreites ist mündlich zugesichert.</p> <p>Burri Beat: Worin genau liegt der Erfolg dieser Aktion?</p> <p>Zünd Dani: Die Fahrschule Florin verzichtet auf CHF 38'000.- Forderung!</p> <p>Burri Beat: Wird dies noch öffentlich?</p> <p>Zünd Dani: Mit dem ehemaligen Mitarbeiter wird ein Pressebericht</p>	

	<p>vorbereitet.</p> <p>Schneider Ruedi: Warum nur ein Vergleich und nicht eine direkte Gerichtsverhandlung?</p> <p>Zünd Dani: Erläutert, dass der Staatsanwalt und der Jurist des ehemaligen Mitarbeiters dies als beiderseitige Win-Win Situation betrachtet haben.</p> <p>Nunez Manuel: Dies sollte über Fahrschüler an die Presse kommuniziert werden.</p> <p>Roth Peter: Besteht eine Zusammenarbeit mit dem Zürcher Fahrlehrerverband?</p> <p>Stalder Thomas: Die Zusammenarbeit und der gegenseitige Austausch mit anderen Verbänden, insbesondere mit dem Zürcher Fahrlehrerverband, finden regelmässig statt.</p>	
	<p>App 2.0:</p> <p>Witsch Roger stellt den Stand der Arbeiten im Bereich Zeigeordner vor. Er zeigt den Anwesenden Bilder von Luftaufnahmen, welche zukünftig für Schulungszwecke den Mitgliedern zur Verfügung gestellt wird.</p> <p>Schneider Ruedi: Wie hoch sind die Kosten?</p> <p>Witsch Roger: Die Generalversammlung 2014 hat einen Kredit von CHF 9'500.- gesprochen. Es wurde erst ca. CHF 2'500.- davon investiert.</p> <p>Burri Beat: Wurde der 3D Teacher als Vorlage berücksichtigt?</p> <p>Özcan Songül: Wie wird das abgeschlossene Projekt an die Mitglieder verteilt?</p> <p>Witsch Roger: Jedem Mitglied wird dieses Produkt gratis zur Verfügung gestellt.</p> <p>Abstimmung: Sollen die vorgestellten Arbeiten weitergeführt werden und zusätzliche Foto/Videobeiträge produziert werden?</p>	<p>Abstimmung: Ja: 45 Nein: 10 Enth.: 0</p>

	<p>AFV Fahrschulgutscheine:</p> <p>Die AFV Fahrschulgutscheine wurden gemäss Auftrag GV 2014 umgesetzt und gedruckt. Diese können gratis beim Sekretariat bestellt werden. Die Kosten belaufen sich auf CHF 953.- und liegen unter dem Budget 2014.</p>	
	<p>Plakatwerbung:</p> <p>Der Vorstand hat den Auftrag erhalten ein Vorprojekt zum Thema Plakatwerbung auszuarbeiten. Dieser wird von Grambs Güllü vorgestellt. Als Alternative stellt der Vorstand die Möglichkeit von Buswerbung vor. Auch diese Preise sind für den ganzen Kanton sehr hoch.</p> <p>Kurze Diskussion.</p> <p>Abstimmung: Soll der AFV Werbung betreiben?</p>	<p>Einstimmig abgelehnt.</p>
	<p>2PA AG Jahresabschluss:</p> <p>Veil Jörg stellt die Zahlen der Firma 2PA AG vor. Der Gewinn reduzierte sich auf CHF 200'000.-. Auch die geleisteten Provisionszahlungen an Fahrlehrer des AFV haben sich weiter reduziert. Anscheinend betreuen weniger Fahrlehrer ihre Fahrschüler bei der Wahl und der Anmeldung für die 2-Phasenausbildung.</p> <p>Schneider Ruedi: Warum werden überall die Kugelschreiber der DRIVESWISS aufgelegt? Schneider Ruedi findet, dass die DRIVESWISS zu stark im Vordergrund steht.</p> <p>Menzi Dani, Geschäftsführer DRIVESWISS erläutert die Beweggründe.</p>	
	<p>Broschüren:</p> <p>Die Generalversammlung 2014 hat den Auftrag erteilt, dass eine Weiterentwicklung der gratis Broschüre: „Mehr Wissen-mehr Treffer“ ausgearbeitet werden soll. Der Vorstand hat sich für Kooperation entschieden, da bereits verschiedene Broschüren von namhaften Verbänden und Institutionen auf dem Markt sind. Absprachen mit dem TCS, der BfU und der Fachstelle ASN haben bewirkt, dass der AFV als Partner aufgenommen wird und auf den Broschüren mit LOGO erscheint. Dafür muss der AFV lediglich die Druckkosten selber finanzieren.</p> <p>Budgetiert wurde 2014 ein Betrag von CHF 7'500.-</p> <p>Die Druckkosten für die Broschüren liegen nun bei CHF 3'765.-</p> <p>Ab sofort können Mitglieder folgende Broschüren beim Sekretariat kostenlos bestellen:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Drink or Drive, Auswirkungen und Gefahren von Alkohol und Drogen im Strassenverkehr. 	

	<ul style="list-style-type: none"> - I love driving BfU Broschüre - Nulltoleranz TCS Broschüre 	
	<p>Unterrichtsmaterial:</p> <p>Der Verkauf von VKU Bücher nimmt ab! Dieser Trend zeichnet sich seit 5 Jahren kontinuierlich ab und hat sich im 2014 nicht verändert. Der Vorstand kommt zu dem Schluss, dass das Produkt des Vogel-Verlages nicht mehr zeitgemäss ist und hat Alternativen gesucht.</p> <p>Stalder Thomas stellt einen möglichen neuen Partner vor: Planet-L. Im direkten Preisvergleich zwischen Vogel-Verlag und Planet-L schneiden die Produkte des Vogel-Verlages erheblich schlechter ab. Planet-L unterbreitet dem Verband ein Spezialangebot, welches es ermöglicht, VKU Bücher mit dem Verbandslogo auf der Titelseite drucken zu lassen. Dies ohne Mehrkosten, aber mit einer Mindestbestellmengen von 1000 Stück.</p> <p>Förtsch Peter, Planet-L:</p> <p>Stellt kurz die Produkte und Dienstleistungen seines Verlages vor und freut sich auf die zukünftige Zusammenarbeit.</p> <p>Abstimmung: Soll der Verband VKU Bücher mit dem Verbandslogo drucken lassen?</p>	<p>Abstimmung:</p> <p>Ja: 41</p> <p>Nein: 14</p> <p>Enth.: 0</p>
8.	Gäste	
	<p>Stalder Jürg, SFV:</p> <p>Übermittelt der Generalversammlung die Grussbotschaften des neuen Präsidenten Fasel Urs. Stalder Jürg orientiert die Anwesenden über den Stand von OPERA3, dem Berufsbildungsfond, sowie die Weiterbildungsperiode, welche kaum durch OPERA 3 beeinflusst werden.</p>	
9.	Jahresrechnung	
	<p>Bilanz:</p> <p>Stalder Thomas präsentiert die Zahlen und begründet die Veränderung des Anlagevermögens mit dem Verkauf der SDS-Aktien. Aufgrund der hohen Einnahmen hat sich der Vorstand entschlossen CHF 25'000.- Rückstellungen zu buchen und erwirtschaftet somit einen Gewinn von CHF 47'000.- (Budgetiert CHF 11'614.-)</p>	
	<p>Erfolgsrechnung:</p> <p>Erneuter Rückgang im Bereich Theoriematerial.</p>	
	<p>Zimmerli Stephan, Revisor:</p> <p>Der Revisorenbericht wird verlesen und anschliessend über die Jahresrechnung abgestimmt.</p> <p>Abstimmung: Jahresrechnung 2014 und Déchargenerteilung</p>	<p>Einstimmig angenommen</p>

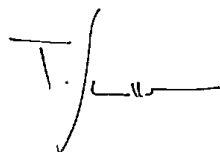
	an den Vorstand.	
10.	Wahlen	
	<p>Meng Werner, Tagespräsident: Der Tagespräsident führt die Wahlen durch.</p> <p>Für den Vorstand: Grambs Güllü Zünd Dani Kurt Willy Wintsch Roger Stalder Thomas</p> <p>Wahl:</p>	Einstimmig angenommen
	<p>Für den Präsident: Stalder Thomas</p> <p>Wahl:</p>	Einstimmig angenommen
	<p>Revisoren: Zimmerli Stephan Meng Werner</p> <p>Wahl:</p> <p>Für die kommende Periode sucht der Vorstand bereits jetzt zwei Ersatzrevisoren. Interessierte bitte mit dem Vorstand Kontakt aufnehmen.</p>	Einstimmig angenommen
11.	Budget 2015	
	<p>Stalder Thomas stellt der Generalversammlung das Budget 2015 vor. Der Vorstand beantragt einen Verlust von CHF 49'000.- und begründet diesen mit:</p> <ul style="list-style-type: none"> - CHF 50'000.- weniger Ertrag aus der 2PA AG - CHF 20'000.- für die Generalversammlung - CHF 25'000.- Rückstellungen welche für die Weiterbildung budgetiert wurden. <p>Diskussion: Schneider Ruedi: Wie wird der Mitgliederbeitrag berechnet?</p> <p>Stalder Thomas: CHF 310.- wird an den SFV bezahlt, CHF 90.- wird für die Tätigkeiten des AFV verwendet.</p>	Abstimmung: Ja: 50 Nein: 0 Enth.: 5

	<p>Schneider Ruedi: Warum bezahlt der AFV Weiterbildung nur bei der ACADEVIA?</p> <p>Stalder Thomas: Im Jahre 2014 haben 58,3% der Mitglieder diese Dienstleistung genutzt. Die Zahlen steigen stetig.</p> <p>Nunez Manuel: Ausstehende Mitgliederbeiträge, wie sieht es dieses Jahr aus?</p> <p>Stalder Thomas: Es sind noch immer Mitglieder, die den MB nicht bezahlt haben. Das Sekretariat hat denjenigen Mitgliedern, die den Beitrag 2013 nicht bezahlt haben, den Weiterbildungsgutschein nicht abgegeben.</p> <p>Abstimmung: Mitgliederbeitrag 2015: CHF 400.- Weiterbildungsgutschein: CHF 300.- Budgetverlust: CHF 49'000.-</p>	
12.	Anträge	
	<p>Ackle Martin: Antrag vom 29.01.2015: Der AFV bietet seinen Mitgliedern eine finanzielle Unterstützung nach positiven VKU und PGS Kontrollen.</p> <p>Diskussion: Schneider Ruedi: Wann ist eine Kontrolle als positiv oder negativ zu werten?</p> <p>Wintsch Roger: Dies muss der Vorstand ausarbeiten, wenn der Antrag gutgeheissen wird.</p> <p>Kaufmann Kurt: Das ist kein Thema für den Verband.</p> <p>Abstimmung:</p>	<p>Abstimmung: Ja: 0 Nein: 48 Enth.: 7</p>
13.	Verschiedenes	
	<p>DRIVESWISS: Zanelli Silvia: Warum werden durch DRIVESWISS so viele Fahrzeuge eingesetzt?</p> <p>Menzi Dani: Er erläutert die Pläne der DRIVESWISS. Dabei definiert er im Speziellen die Preispolitik und die hohen Qualitätsstandards die verfolgt werden. Zusätzlich entschuldigt sich Menzi Dani über</p>	

	<p>die fehlende Kommunikation gegenüber den Mitgliedern.</p> <p>Schneider Ruedi: An der GV 2013 haben Mitglieder einen Slogan gemeldet, der die 3 Buchstaben des AFV umschreiben. Was wird daraus? Er kritisiert die fehlende Rückmeldung.</p> <p>Stalder Thomas: Die Abklärung mit einem Werbebüro hat ergeben, dass Abkürzungen aus werbetechnischer Sicht, niemals mit einem Slogan verbunden werden soll. Daraufhin hat sich der Vorstand entschlossen, dieses Projekt zu beenden. Stalder Thomas entschuldigt sich für das Versäumnis, den Projektabbruch nicht bekannt gegeben zu haben.</p> <p>Schneider Ruedi: Das GV Datum wurde auf der Homepage zwar veröffentlicht, aber die Uhrzeit hat gefehlt.</p> <p>Schneider Ruedi: Bemängelt, dass das Datum der Generalversammlung in den Frühlingsferien stattfindet.</p>	
	<p>Verdankungen:</p> <p>Thomas Stalder bedankt sich bei den Vorstandsmitgliedern und im Speziellen bei den anwesenden Mitgliedern.</p> <p>Stalder Thomas schliesst die Generalversammlung 2015.</p>	

Rothrist, 02.05.2015

Der Präsident



Stalder Thomas

Die Protokollführerin



Schatzmann Nicole